



Beschlussvorlage 2013/238	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Planungs- und Umweltausschuss	19.09.2013	öffentlich

**Energienutzungsplan für die Stadt Friedberg
-Projektbeginn / Vorstellung der geplanten Vorgehensweise durch die beauftragten Büros-**

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen des bifa-Umweltinstituts zur geplanten weiteren Vorgehensweise bei der Erarbeitung des Kommunalen Energienutzungsplans (ENP) für Friedberg werden zu Kenntnis genommen. – mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie stellt im Rahmen des Programms BayINVENT umfangreiche Mittel zur Förderung innovativer Umwelttechnologien und der Energieeffizienz zur Verfügung und fördert insbesondere Energiesparkonzepte und Energienutzungspläne mit bis zu 70 % der zuwendungsfähigen Kosten.

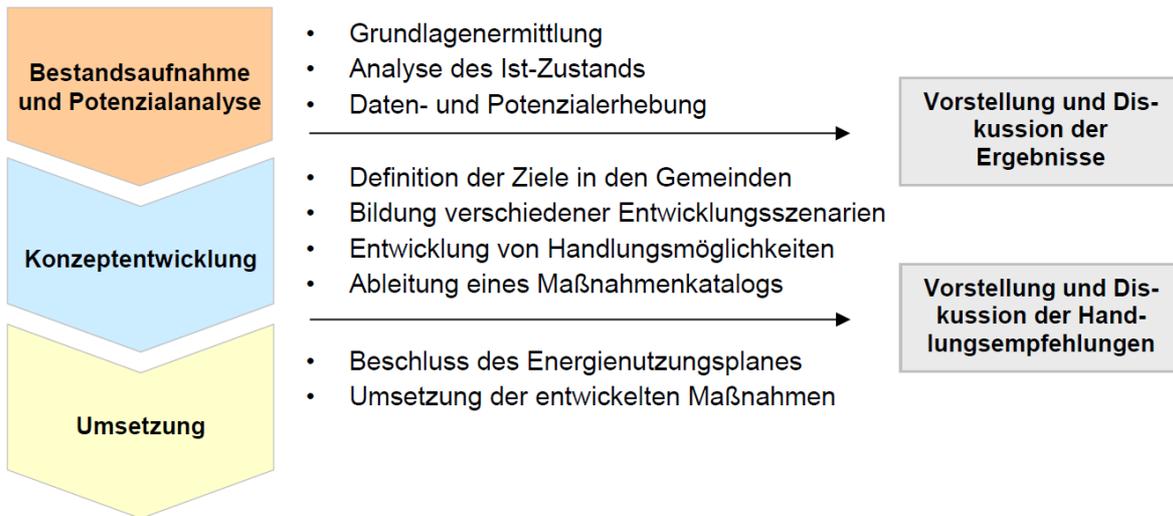
In der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 25.04.2013 wurde die Bietergemeinschaft bifa-Umweltinstitut, Augsburg/ G.A.S. Prof. Sahner, Stuttgart auf Grundlage des Angebotes vom 24.09.2012 unter dem Vorbehalt der förderrechtlichen Zustimmung mit der Erarbeitung eines kommunalen Energienutzungsplans für die Stadt Friedberg beauftragt. Der Bescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit Datum vom 23.07.2013 (Förderquote: 70 % der zuwendungsfähigen Kosten) liegt inzwischen vor und auch der Vertrag zwischen der Stadt Friedberg und dem bifa-Umweltinstitut ist bereits unterzeichnet. Die Grundlagendaten werden soweit vorliegend, durch die Stadt Friedberg sukzessive dem bifa-Umweltinstitut zur Bestandsaufnahme und Analyse zur Verfügung gestellt. Dem Gremium wird der tatsächliche Projektbeginn sowie die weitere Vorgehensweise durch einen Vertreter des bifa-Umweltinstituts vorgestellt und der laufende Fortschritt dokumentiert.

Ziel: Der Energienutzungsplan (ENP) ist ein informelles Planungsinstrument für Kommunen zur Gestaltung der Energiewende und des Klimaschutzes. Der ENP integriert bereits vorhandene Einzelkonzepte, schließt vorhandene Datenlücken und gibt so einen Überblick über die momentane sowie zukünftige Energiebedarfs- und -versorgungssituation. Durch die Zusammenführung in ein umfassendes Gesamtkonzept werden ganzheitliche Konzepte und Planungsziele aufgezeigt und eine Grundlage für z. B. Flächennutzungspläne, Bebauungspläne, Objektpläne bereitgestellt.



Projektlaufzeit: September 2013 bis August 2014

Ablauf:



Arbeitspakete	2013					2014							
	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
Beginn		1.											
Bestandsaufnahme													
Potenzialanalyse													
Konzeptentwicklung													
Maßnahmenempfehlung													
Ausschuss		19.		21.									
Projektsteuerung		23.		25.		27.		24.		26.		28.	

In den nächsten Monaten werden die noch fehlenden Daten der Stadt Friedberg gesammelt und ausgewertet sowie voraussichtlich im Mai/Juni 2014 veröffentlicht. Die Stadt Friedberg wird am Ende des Projekts Potenziale zu Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien im Kontext zu Punkten wie beispielsweise Biogas, Photovoltaik, Sanierung, öffentliche Liegenschaften und Straßenbeleuchtung kennen und ausformulierte Maßnahmen besitzen.

An dem Planungsprozess wird auch die vom Stadtrat ins Leben gerufene Projektgruppe „Energie“ beteiligt. Bereits für den 23.09.2013 ist zu diesem Zweck eine Sitzung vorgesehen.

Das durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie geförderte Vorhaben soll bis zum August 2014 fertig gestellt werden.